

Elterninformation Nummer 7 - Klassenorganisation

Liebe Eltern

Wir werden die Klassenorganisation für das nächste Schuljahr anpassen. Folgende Punkte sind bereits bekannt:

Stufe	Organisationsform	Ungefähre Anzahl Kinder	Klassenlehrpersonen
Kindergarten	Zwei jahrgangsgemischte Klassen (2 Jahre und 1 Jahr vor Einschulung)	Zirka 32 bis 34 Kinder Pro Klasse zirka 16 bis 17 Kinder	Yvonne Zeller Regina Studer (neu)
1./2. Klasse	Zwei jahrgangsgemischte Klassen (1. und 2. Klasse)	30 Kinder Pro Klasse 15 Kinder	Sandra Tschannen Noch pendent – eine Lösung zeichnet sich ab
3./4. Klasse	Organisationsform in Planung	30 Kinder Eine Lehrperson auf 15 Kinder	Nathalie Rauber Jasmin Thürler
5./6. Klasse	Geführt als eine Klasse (mit zwei Lehrpersonen im Unterricht)	30 Kinder Eine Lehrperson auf 15 Kinder	Martina Kammacher Leonie Aschwanden

Zu den Zimmern

Das neue Kindergartenzimmer im Altbau wird noch vor dem Sommer bezugsfertig sein. Dann stehen zwei voll ausgestattete Kindergartenzimmer zur Verfügung. Für die Primarschulklassen (1. bis 6. Klasse) stehen insgesamt 6 Klassenzimmer zur Verfügung. Die jetzige Aula wird zu einem großen Klassenzimmer umgenutzt. Die Zuteilung der Zimmer erfolgt zu gegebener Zeit.

Fach- und Teilpensenlehrpersonen

- Martina Kunz Kindergarten
- Janine Rieder Kindergarten
- Marion Tschannen Integrative Förderung



-
- | | |
|----------------|------------------------------------|
| - Carmen Schär | 1./2. Klasse |
| - Ursula Lünse | Zyklus 2 |
| - Anita Kuhnen | Textiles und Technisches Gestalten |
| - Bea Josi | Textiles und Technisches Gestalten |
| - Tobias König | Zyklus 2 |

5 Klassen bewilligt gegenüber 6 Klassen organisiert

Der Kanton bewilligt auf der Primarstufe St. Stephan knapp 5 Klassen. Wir verteilen die Lektionen über die ganze Primarstufe so, dass 6 Klassen geführt werden können. Die Lehrpersonen der einzelnen Stufen (1./2., 3./4., 5./6.) entscheiden in Absprache mit der Schulleitung, welche Organisationsform (zwei kleine Klassen, eine grosse Klasse mit zwei Lehrpersonen, Mischform) den pädagogischen Bedürfnissen der Kinder der jeweiligen Stufe am besten entspricht. Ziel dieser Organisationsform ist es:

- **Mehr Konstanz:** Konstanz für die nächsten 5 Jahre. Es bleibt bei den Stufen 1./2., 3./4. und 5./6.
- **Geordneter Zykluswechsel:** Zykluswechsel vom Zyklus 1 auf den Zyklus 2 (von der 2 zur 3. Klasse) findet nicht mehr mitten in einer Klasse statt (2./3. Klasse).
- **Engere Zusammenarbeit:** Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen der Stufe wird längerfristig gestärkt.
- **Ausgleich der Kinderzahlen:** Ausgleich der Kinderzahlen über alle Klassen. Die positiven Punkte, nach 2 Jahren führen einer 4. bis 6. Klasse mit 40 Kindern, können so auch auf den anderen Stufen angewendet werden (z. B. Teamteaching). Erkenntnisse und Entwicklungsbereiche - aus diesen zwei Jahren - können optimiert werden.

Wichtig: Schaffen eines neuen Angebotes

Es ist nicht möglich, alle Lektionen so auf die 6 Klassen zu verteilen, dass alle 6 Klassen genügend Lektionen zur Verfügung haben. Es verbleiben ca. 4 bis 5 Wochenlektionen pro Klasse, in denen in größeren Klassen unterrichtet wird. Wir planen zurzeit mehrere mögliche Unterrichtssettings. Ziel ist es, Unterrichtsangebote zu schaffen, die sogar einen Mehrwert bieten. Viele gute Ideen sind in Entstehung.

Weiteres Vorgehen

Sobald alle Details geklärt sind, werde ich Sie wieder informieren und die Möglichkeit eines Austausches vor Ort anbieten, um offene Fragen zu klären.

Freundliche Grüsse

PRIMARSCHULE ST. STEPHAN

Tobias König, Schulleitung

